

worden in der grossen matten an zuheben, ist nit Volkhommen riff, schw[ager] Hauptm. [Johann Kaspar **Brandenberg**, gen. der] Lang [Gatte von **Anna Maria** Zurlauben] wirdt die ander woche anordnung thuen helffen, so das wetter gueth sein welte.

Jn Verwichnem einem Burgerrath soll etwas nachreds über H. Vatter von [alt] Ammann [und derzeitigem Stadt- und Amtsrat Georg] **Sidler** usgossen worden sein, hete Vermeinthe wurden ehender dessen Specialia von H. Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Hans] Späckhen [=Speck] als [alt Zuger] Spitelvogt [und derzeitigem Stadt- und Amtsrat Kaspar] **Landtwing** (darumb schwager uff der Burg [in Zug, der Statthalter von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] wüssen hat) uns notificieret worden sein. Wie es mir ergehen werde, mag ich nit wüssen. ...

P. Guardian [im Kapuzinerkloster Zug, Perfektus **Ruosch**] von Uns beuefft, sagt das Er nit wenig zuschaffen habe mit berichten bym gmeinen Mann, und finde und sähe das sehr gueth were, H. Vatter alhär khäme, solle Jme dis zuschriben".

"bim Hansli [O e t t w i l e r] Müller [auf der dem Landschreiber der Freien Aemter, **Beat Jakob I.** Zurlauben, gehörenden Wälismühle in Bremgarten] ufen gschikht den Nachtsakh darin ein hembli und 2 par hendtkhrägli. 3 Junii."

1) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181)

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.  
AH 92, 17-18

## 10

1642 Januar 14.; "uff der Wacht Zuo S: Germain[-en-Laye]" A  
SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN  
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Sein Letstes hab Jch dourch Brouder Oberst [Ludwig] von Rollen [=Roll] Empfangen Und daraus Vernommen, dass H. [franz.] Ambassador [Jacques Le Fèvre de Caumartin] die Missvernougen nit gern sicht wegen der Penzionen. Verhoff Unser Ortt [Zug] Wertte nit das hinderist sein allewill Schwytz und Ury [den Aufbruch] auch Erlaubtt haben. Der König [Ludwig XIII.] fragt starck dem Vetter Lanttschreiber [der Freien Aemter, Gardelt. **Beat Jakob I.** Zurlauben] Jmmerzuo Nach und Welltte dass Er sich allhier [bei der Kompagnie] Jnstelltte, Jch entschoultige Jnne wegen seines befelchs Jm Lant mechtig. Wirtt aber Jn Könfftig nitt Fill ... mer können thoun allewill Jmme Meine befelch Wegen der [Werbung der] 30 begärten [Freiämter?] soltaten so Wenig angelegen seintt,

und Nour Keiner mitt [Garde-]Hauptm. [Alfons] **Sonnenbergs** banten ankommen, uff deme Mich doch der H. Brouder Amman getröst hantt". "Abermalen Neüwe Feintes: anderer Hauptlüthen Potten sind nit willig Knecht inen zuführen ohne geldt undt befelch". "Will also Jn Kourtzen das Unverhofft erwarten, dass zuo Lyon den 14. Hornung die soltaten alldorten die Fanen by Jer Maiestet Werden antreffen. Welcher von da dannen Mitt seinem Brouder [Gaston-Jean-Baptiste de France, Duc d'Orléans] und H. Cardinalen [Armand-Jean du Plessis, Duc de **Richelieu**] Nach Catalong [=Katalonien] Reyssen Wirtt, sein Jnritt Jn Barcelona und Perpignan zethoun. Der [Henri II de Bourbon] Printz von **Condé** soll Jn Zweüschentt zuo Parys Regent sein. Jn Jtallya reysset [Frédéric-Maurice de La Tour d'Auvergne] der Herzog von Buillon [=**Bouillon**], Nach Picardi [Henri de Lorraine] **Condé** Darracourtt [=Comte d'**Harcourt**] der Gross...[?]<sup>1</sup> Mitt Jr Maiestett etc. Und Jch zuo Entt dys Jenners auch also. Wan Jch hiemitt Noch den H. Bruder Obersten [Ludwig] von Rollen Ze Hauss [in Solothurn] antryffen wegen Villerley Ursachen, Mein Ehtag [- am 23. Februar 1642 heiratete Heinrich I. Anna Elisabeth **Wallier** von Solothurn -] Jn dourchreyssen halten Wirtt, Welches so es beschehen Mag Er Oberst von Roll Jmme Weüssentt machen Wirtt. Wille Jnne hiemitt sambtt sein doctter Männer [Karl **Weissenbach**, Gatte der **Maria Salome** und Kaspar **Brandenberg**, Gatte der **Maria Magdalena** Zurlauben] und Sounen [Beat Jakob I. und **Konrad IV.** Zurlauben] sambt H. Vetter statthalltter [von Zug, **Konrad Brandenberg**] darzuo gebäten haben. Dane Er seiner Frauwen [Euphemia **Honegger**] und Frauw Muoter [Eva **Zürcher**] Vorauss Jn Mein Namen Nach Mallen Nebett Wünschung eines glückhafften Neüen Jares Mein Groutz und dienst Vermelten Welle ... Jst alles woll auff [Gardefähnrich] **Heinrich [II.** Zurlauben] schribt dir selbsten."

"N.<sup>a</sup> grad by einer Potschafft verschaffet er das Herr Ambassador mier zuoschrybt als hätte er befelch vom König den Sohn [Garde-]Lütenambt [Beat Jakob I. Zurlauben] hinin zemahnen, sindt abermallen die alten Tükhlin etc. leyder".

"Empfangen den 26<sup>ten</sup> Jenner 1642"

1) Ev. muss es Gross[meister de l'artillerie?, Charles de La Porte, Marquis de La Meilleraye] - s. Pinard/Chronologie II 515 f. - heissen.

Original, mit Siegeln. Glossen und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 92, 19-22 - Seite 20 und 21 leer